

NORDRHEIN-WESTFALEN

Bonn

1925 - 1939

BIOGRAPHIEN UND CHRONIK

- 05-1-234** *Das braune Bonn* : Personen und Ereignisse (1925 - 1939) / Horst-Pierre Bothien. Mit zwei Beiträgen von Ansgar Sebastian Klein. - [Essen] : Klartext-Verlag, 2005. - 160 S. : Ill. ; 21 cm. - (Forum Geschichte ; 5). - ISBN 3-89861-419-0 : EUR 18.00
[8347]

Die Geschichte der Stadt Bonn in der NS-Zeit ist inzwischen recht gut erforscht. Horst-Pierre Bothien, Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Stadtmuseum Bonn, hat sich dabei besondere Verdienste erworben.¹ Den Anfang hatte übrigens die Aufarbeitung der Universitätsgeschichte gemacht, zu der ebenfalls grundlegende Arbeiten erschienen sind.² Die vorliegende

¹ Vgl. die bisher von ihm herausgegebenen ersten vier Hefte der Reihe *Forum Geschichte*:

Wegweiser durch die Literatur zur NS-Geschichte in Bonn : eine Bibliographie / von Horst-Pierre Bothien. - Bonn : Stadtmuseum Bonn, 1998. - 95 S. : Ill. - (Forum Geschichte ; 1). - ISBN 3-931878-06-6.

Nikolaus Wasser : Bonner Kommunist und Widerstandskämpfer ; Erinnerungen (1906 -1945) / hrsg. von Horst-Pierre Bothien. - Bonn : Stadtmuseum Bonn, 1999. - 128 S. : Ill. - (Forum Geschichte ; 2). - ISBN 3-931878-09-0.

Das war das 20. Jahrhundert in Bonn / Horst-Pierre Bothien. - 1. Aufl. - Gundersberg-Gleichen : Wartberg-Verlag, 2002. - 104 S. : zahlr. Ill. ; 33 cm. - (Forum Geschichte ; 3). - ISBN 3-8313-1218-4 : EUR 19.80

Adolf Hitler am "Deutschen Rhein" : NS-Prominenz aus der Sicht eines Hobbyfotografen / hrsg. von Horst-Pierre Bothien. - Essen : Klartext-Verlag, 2003. - 128 S. : zahlr. Abb. ; 17 x 24 cm. - (Forum Geschichte ; 4). - ISBN 3-89861-157-4 : EUR 15.90.

² Hier sind vor allem zu nennen: *Die Universität Bonn im Dritten Reich* : akademische Biographien unter nationalsozialistischer Herrschaft / Hans-Paul Höpfner. - Bonn : Bouvier, 1999. - XVII, 589 S. : Ill. - (Academica Bonnensia ; 12). - ISBN 3-416-02904-6 : DM 58.00 [5790]. - Rez.: *IFB 00-1/4-305*. - *Die Juristen der Universität Bonn im "Dritten Reich"* / hrsg. von Mathias Schmoeckel. - Köln [u.a.] : Böhlau, 2004. - XIX, 651 S. : Ill. ; 24 cm. - (Rechtsgeschichtliche Schriften ; 18). - ISBN 3-412-12903-8 : EUR 79.90, EUR 64.90 [7958]. - Rez.: *IFB 04-2-516*. - *Was hätten Sie getan?* : die Flucht der Familie Kahle aus Nazi-Deutschland / Marie Kahle. Die Universität Bonn vor und während der Nazi-Zeit : (1923 - 1939) / Paul Kahle. [Gesamtw.]: Hrsg. von John H. Kahle und Wilhelm Bleek. Unter Mitarb. von Horst-Pierre Bothien ... - Bonn : Bouvier, 1998. - 201 S. : Ill. ; 21 cm. - Einheits-sacht.: What would you have done? <dt.>. - ISBN 3-416-02806-6. - 2. Aufl. 2003; auch dieser Band enthält wichtiges Bildmaterial.

Dokumentation ist als Grundlage einer Ausstellung gedacht und umgreift im wesentlichen die Jahre 1933 bis 1939, schließt jedoch die Vorgeschichte der sog. nationalsozialistischen Machtergreifung mit ein. Bothien hat aus diversen Bundes- und lokalen Archiven (vgl. den Überblick auf S. 152) die Geschichte des „braunen“ Bonn rekonstruiert, wobei die Regionalpresse wichtige Ergänzungen bot, nicht zuletzt Bildmaterial. In seiner Einleitung kann er nachweisen, daß 1949 beim Kölner Regierungspräsidium noch ein umfangreicher, Bonn betreffender NS-Aktenbestand vorhanden war (S. 12 - 13), der seine Rekonstruktionsarbeit erleichtert hätte, jedoch heute verschollen ist. Vermutlich handelt es sich um einen der vielen Fälle von gezielter Aktenvernichtung zwecks Spurenverwischung in der frühen Nachkriegszeit, der hier, was selten genug der Fall ist, dokumentiert wird, aber noch einer umfassenden Untersuchung harret, die das gesamte Territorium des ehemaligen Deutschen Reiches umfassen müßte. Die einzelnen Kapitel sind in erster Linie personen- bzw. institutionengeschichtlich orientiert und dokumentieren schlaglichtartig wichtige politische Ereignisse aus der Frühgeschichte der Bonner NSDAP bis hin zum Kriegsbeginn. *Eine (unvollständige) Chronik des Schreckens*, die den Opfern von Verfolgung, Vertreibung und Vernichtung gewidmet ist (S. 7 - 13), wie auch das letzte Kapitel zur Entnazifizierung (*Urteil gegen den ehemaligen NSDAP-Kreisleiter Cuno Eichler*, S. 111 - 115) verlassen den gesetzten chronologischen Rahmen. Den Auftakt der Darstellung bildet Hitlers Besuch im November 1926, während dem er in der Beethovenhalle sprach. Später kam er nur noch nach Godesberg ins Rheinhotel Dreesen. Neben kommunalen Amtsträgern, die der NSDAP angehörten (die ersten acht NSDAP-Mitglieder des Stadtrates; Oberbürgermeister Ludwig Rickert; NSDAP-Ortsgruppenleiter als Gemeindevorwalter in Beuel, Bad Godesberg und Duisdorf; Polizeidezernent SA-Standartenführer Peter Reinartz; hauptamtlicher Beigeordneter Otto Klamp, zugleich NSDAP-Ortsgruppenleiter von Beuel), finden sich NSDAP-Größen (SS-Sturmführer Ewald Thomas; SA-Oberführer Josef Odendall, Leiter der SA-Brigade 171; NSDAP-Kreisleiter Bonn-Stadt und Bonn-Land Hans Weisheit,³ SA-Standartenführer Berthold Korf, Führer der SA-Standarte 60; SD-Chef Heinrich Müller) erfahren wir Wissenswertes über den Straßenkampf vor der ‚Machtergreifung‘, als der SA-Mann Klaus Clemens in einem Handgemenge mit Kommunisten getötet und danach als NS-Märtyrer verherrlicht wurde. Auch der Beginn der euphemistisch so genannten ‚Schutzhaftaktion‘ im Jahr 1933, die Einführung des Staatsjugendtages und die Geschichte der Bonner Hitlerjugend, die Neugliederung der NSDAP-Ortsgruppen, die Rolle des **Westdeutschen Beobachters**, der Regional-

³ Er ist neben Cuno Eichler das einzige Mitglied der Bonner Kreisleitung der NSDAP, das hier erwähnt wird. Die Namen der übrigen Funktionsträger finden sich bei: **Handbuch der NSDAP-Gaue 1928 - 1945** : die Amtsträger der NSDAP und ihrer Organisationen auf Gau- und Kreisebene in Deutschland und Österreich sowie in den Reichsgauen Danzig-Westpreußen, Sudetenland und Wartheland ; with an English glossary / Michael Rademacher. - Vechta : M. Rademacher, 2000. - 408 S. ; 21 cm. - Hergestellt on demand. - Auch im Internet unter der Adresse www.libri.de verfügbar. - ISBN 3-8311-0216-3; hier S. 103 - 104.

ausgabe des **Völkischen Beobachters**, sowie die Einrichtung einer Bonner Gestapo-Außendienststelle werden berichtet. All dies rundet sich zu einem Bild des engen Organisationsgeflechts der NSDAP und ihrer Untergliederungen, die der sog. Gleichschaltung dienten und den Alltag der deutschen Reichs- wie Staatsbürger bestimmte. Eine Chronik zum Vorkriegsalltag (S. 116 - 139), ein detaillierter Anmerkungsteil (S. 140 - 151), Literaturangaben und Bildnachweise (S. 152 - 156) sowie ein Personenregister (S. 157 - 160) runden den Band ab. Die Chronik ist stark politisch ausgerichtet; es fehlt z.B. ein Hinweis auf die Bücherverbrennung am 10. Mai 1933.⁴ Auch die Bibliographie hätte ausgeweitet werden können. Verwiesen sei, à titre d'exemple, auf die allzu wenig bekannte Geschichte der Machtergreifung in dem Kreis Bonn fast benachbarten Oberbergischen Kreis, bei der, wie in Bonn auch, der spätere Gauleiter und Leiter der Deutschen Arbeitsfront (DAF) Robert Ley eine große Rolle spielte.⁵ Dennoch handelt es sich insgesamt um einen eindrucksvollen, faßlichen, solide gearbeiteten und informativen Band mit einmaligem Bildmaterial, dem man unbedingt eine Fortsetzung über die Kriegszeit im „braunen“ Bonn wünscht.

Frank-Rutger Hausmann

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.bsz-bw.de/ifb>

⁴ Vgl. **Die Bücherverbrennung** : zum 10. Mai 1933 / hrsg. von Gerhard Sauder. - München [u.a.] : Hanser, 1983. - 339 S. : Ill. ; 21 cm. - ISBN 3-446-13802-1; hier S. 182 - 183 (Bonn).

⁵ **Ley-Land** : Dr. Robert Ley und der Nationalsozialismus im Oberbergischen / Heinz-Wilhelm Brandenburger. - Köln : Prometh-Verlag, 1988. - 189 S. - Zugl.: Düsseldorf, Univ., Diss., 1986. - ISBN 3-922009-91-3.